

IHK-Ideenskizze

BioTech-Valley Mainz - Ingelheim - Bingen - Bad Kreuznach - Idar-Oberstein - Birkenfeld

Die aktuelle Debatte zu den erwarteten Gewerbesteuereinnahmen der BioNTech-Gruppe für die Städte Mainz und Idar-Oberstein hat noch einmal die wirtschaftliche Bedeutung des Themas Biotechnologie für Rheinland-Pfalz deutlich gemacht. Der mRNA-basierte Corona-Impfstoff der BioNTech-Gruppe verspricht weitere, wegweisende Entwicklungen im Kampf gegen Krankheiten wie z. B. Krebs. Hieraus ergeben sich weitere Wachstums- und Entwicklungschancen.

Im rheinland-pfälzischen Koalitionsvertrag ist der Ausbau des Biotechnologiestandorts ein zentraler Regierungsschwerpunkt. Allerdings finden sich in den konkreten Passagen des Koalitionsvertrags dazu im wesentlichen Ziele, die die Stärkung des Biotechnologiestandorts Stadt Mainz zum Inhalt haben und die Potentiale der angrenzenden Region nicht berücksichtigen.

Die IHK Koblenz regt daher an, die Aktivitäten zur Stärkung des Biotechnologiestandortes räumlich größer zu ziehen und im Sinne eines Biotech-Valleys von Mainz bis in den Landkreis Birkenfeld entlang der Achse **Mainz - Ingelheim - Bingen - Bad Kreuznach - Idar-Oberstein – Birkenfeld** auszudehnen.

Nur so können die Wachstumspotentiale und die damit auch verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen (z. B. Wohnen, Mobilität, Fachkräfte) bestmöglich genutzt werden.

Zu den auf dieser Strecke regional liegenden Leuchttürmen zählen beispielsweise

- in Ingelheim das Pharmaunternehmen Boehringer-Ingelheim,
- in Bingen die Technischen Hochschule z. B. mit den Studiengängen Angewandte Bioinformatik, Biotechnologie, Medizinische Biotechnologie (Sitz Bad Kreuznach),
- in Bad Kreuznach die Stiftung Kreuznacher Diakonie mit den Klinik-Standorten in Bad Kreuznach, Kirn und Simmern/Hunsrück,
- in Idar-Oberstein die BioNTech innovative Manufacturing Services GmbH sowie
- in Birkenfeld der gleichnamige Umwelt-Campus z. B. mit den Studiengängen Bio- und Pharmatechnik, Bio- und Prozess-Ingenieurwesen und dem Institut für biotechnisches Prozessdesign.

Zudem sind in diesen Regionen zahlreiche mittelständische Unternehmen tätig, die in vor- und nachgelagerten Branchen eng mit dem Biotechnologiesektor zusammenarbeiten und Innovationen in diesem Bereich aktiv mitgestalten.

Die Städte Mainz und Idar-Oberstein liegen rund 90 Kilometer voneinander entfernt und sind derzeit per Bahnfahrt im Halbstundentakt mit einer Fahrzeit von rd. 1:15 Stunde mit Haltepunkten u. a. in Ingelheim, Bingen und Bad Kreuznach sowie über die A60 und B41 miteinander verbunden.